



Bündnis „Bunt statt Braun“
Birkenweiher 26
42651 Solingen
info@solingen-ist-bunt.de
www.solingen-ist-bunt.de

Solingen ist bunt statt braun!

Kein Platz für rechtsextremistische, -populistische und religiöse Hetze

An diesem Samstag macht das Bündnis „Bunt statt Braun“ gegen die Mahnwache der „Republikaner“ mobil. Die „Republikaner“ versuchen ihre rechtsextreme Propaganda unter dem Deckmantel „Ja zur Religionsfreiheit - Nein zum Salafismus“ zu verbreiten.

Ziel der Aktion von „Bunt statt Braun“ ist nicht die Einschränkung der Meinungsfreiheit, sondern ein Zeichen zu setzen, dass Rechtsextremismus in Solingen nichts zu suchen hat.

Denn die Rassisten haben damit nur eines im Sinn: Sie wollen das politische Klima nach „rechts“ verrücken und mit populistischen Parolen gegen Migranten und Andersdenkende hetzen.

Gleichzeitig macht das Bündnis „Bunt statt Braun“ auf die Gefahren des Salafismus aufmerksam, der sich stark von anderen islamischen Glaubensrichtungen unterscheidet. Salafisten, sowie die „Grauen Wölfe“, lehnen Demokratie, Toleranz und Humanismus ab.

Ziel von „Bunt statt Braun“ ist es, ein friedliches Miteinander in Solingen zu ermöglichen.

Extremisten dürfen keinen Platz in unserer Stadt haben.

Wir wollen ein tolerantes und weltoffenes Solingen, in dem nicht Hass und Intoleranz gepredigt werden. Wir wollen, dass alle Solinger Bürgerinnen und Bürger, egal welcher Nationalität und Religion sie angehören, ohne Angst vor Verfolgung und Repressalien in unserer Stadt frei leben können.

Das Bündnis „Bunt statt Braun“ hat in den vergangenen Jahren erfolgreich verhindert, dass die „NPD“ und „pro NRW“ in Solingen Fuß fassen konnten. Deshalb rufen wir auf, gegen die Mahnwache der Republikaner zu protestieren. Gleichzeitig beobachten wir die Bestrebungen der Salafisten kritisch. Lassen wir es nicht zu, dass auf Solingens Straßen gegen unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger gehetzt wird!

Menschen, die sich über die Mahnwache der Republikaner informieren möchten, treffen sich am Samstag, den 11. Februar 2012 um 10.00 Uhr auf der oberen Hauptstraße an den Clemens-Galerien.